



FV Schach e.V. – Einzelmeisterschaft 2016/17



Erweiterte Turnierbestimmungen für die Einzelmeisterschaft der FV Schach e.V.

Alle Runden der Einzelmeisterschaft finden im **Clubheim des BSC Rehberge, Afrikanische Str. 45, 13351 Berlin-Wedding** statt. Spielbeginn ist jeweils um 18:00 Uhr.

Das Casino ist bewirtschaftet. Der Verzehr von mitgebrachten Speisen und Getränken ist untersagt und führt zum sofortigen Turnierausschluß!

Handys sind im Turnierareal auszuschalten! Handyklingeln führt zum Partieverlust (0:1).

Um den Charakter des Turniers als gemeinsame Veranstaltung zu fördern, ist die Turnierleitung bemüht, die immens hohe Zahl von Partieverlegungen zu reduzieren und den Ablauf zu straffen.

Die Ansetzungen der nächsten Runde werden unmittelbar nach Ende der Runde ausgelost. Jeder Spieler darf im Laufe des Turniers für maximal 3 Partien Spielort oder Spieltag verlegen. TO 3.6 Satz 2 wird strikt angewendet.

Auszug aus der Turnierordnung:

1.7 Bedenkzeit

Die Gesamtspieldauer beträgt je Spieler 2 Stunden für die gesamte Partie. Es gibt keine Endspurphase. Die Gesamtspieldauer beträgt vier Stunden ohne Unterbrechung.

Jeder Spieler, der später als eine halbe Stunde nach Spielbeginn am Schachbrett erscheint, verliert die Partie. Die Wartezeit beträgt somit 30 Minuten.

3.3 Spielmaterial

Die Paarungen werden von der Turnierleitung ausgelost. **Der jeweils zuerst ausgeloste Spieler führt die weißen Steine, ... und hat...für die Bereitstellung von turniergerechtem Spielmaterial zu sorgen. Fehlt das Spielmaterial, führt das zum kampflosen Verlust ...**

3.5 Reuegeldregelung

Bei kampflos abgegebenen Partien sind Reuegelder in folgender Höhe ... zu entrichten:

1 Partie 10,- EURO

2 Partien 25,- EURO

Nach der zweiten kampflos abgegebenen Partie ist der Spieler automatisch vom weiteren Turnier ausgeschlossen.

3.6

Die Verlegung von Partien ist möglich, wenn Turnierleitung und Gegner bis spätestens 24 Stunden vor Spielbeginn informiert werden. **Der Nachholtermin muß vor der nächsten Runde liegen.** Die Turnierleitung darf Ausnahmen zulassen. Nicht rechtzeitig nachgeholte Partien werden mit -:- bewertet. Alle vertagten Partien müssen vor der Schlußrunde gespielt worden sein. Partien der Schlußrunde dürfen vor- aber nicht nachgespielt werden.

Noch nicht gespielte Partien sind für die nächste Auslosung für beide Spieler als Sieg zu werten.

Berlin, im September 2016

Bernhard Riess

Spielleiter der FV Schach e.V.